

## Urhunde

Grabfunde an der Ostküste Mexikos belegen, dass Xoloitzcuintles bereits um 1700 v. Chr. existierten und von allen Hochkulturen Mittelamerikas verehrt wurden. Um 700 n. Chr. gelangten Nackthunde durch Handelsbeziehungen entlang der Westküste zu den Inkas, woraus sich eine eigene Rasse entwickelte, der Perro sin pelo del Perú (PSPP).

Die spanischen Eroberer haben die Urhunde wegen mangelnder anderer Fleischquellen beinahe ausgerottet. Erst 1954 wurden durch eine Expedition letzte Nackthunde aufgespürt und neue Zuchtlinien aufgebaut. Auch die berühmte mexikanische Künstlerin **Frida Kahlo** und **Diego Rivera** haben sich für die Erhaltung der Xoloitzcuintles engagiert.



## Eigenschaften

Nackthunde sind sehr neugierige und aufmerksame Wächter. Gegenüber Fremden sind sie zunächst misstrauisch. Zu ihrer Familie hingegen bauen sie eine enge Beziehung auf und wollen immer und überall dabei sein.

Sie sind sehr intelligent, lernfreudig und lebhaft. Durch die schnelle Wendigkeit und enorme Sprungkraft eignen sie sich für viele Hundesportarten. Genauso begeistert sind sie auch bei der Nasenarbeit.

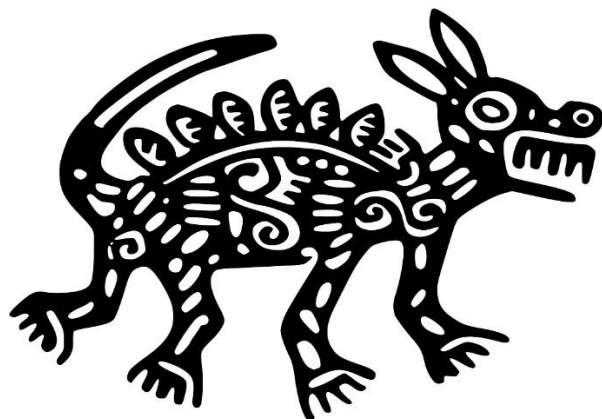


## Xoloitzcuintle

Der mexikanische Nackthunde ist etwas länger als hoch, muskulös gebaut, hat kräftige Beine und einen tiefen Brustkorb. Der elegante Kopf mit Mandelaugen und Fledermausohren wird stolz auf einem langen Hals getragen.

## Aztekische Götterhunde

In der aztekischen Mythologie wurden Nackthunde (Itzcuintle) dem Gott der Unterwelt (Xolotl) zugesprochen. Die Xoloitzcuintle geleiteten die Seelen von Verstorbenen während ihrer vierjährigen Reise sicher ins Jenseits.



## Der Rasseclub

Der Schweizer Club lateinamerikanischer Nackthunde **SCLN** wurde im Dezember 2009 gegründet und von der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft **SKG** zur Förderung und Betreuung der mexikanischen und peruanischen Nackthunde anerkannt.

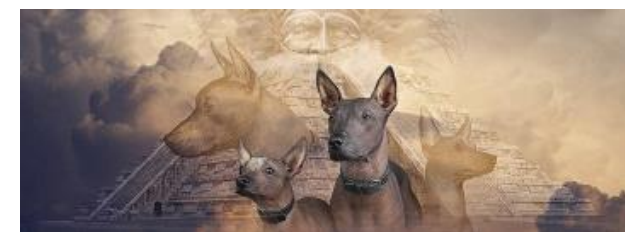
## Kontakt

**Claudia Ochs**, Zuchtwart SKG  
+41 79 507 07 40, [info@scln.ch](mailto:info@scln.ch)  
[www.scln.ch](http://www.scln.ch)



**XOCHIQUETZAL'S  
PARADISE**

**Xoloitzcuintle Miniatur**  
C. & Dr. med. vet. H. Ochs  
+41 79 507 07 40  
E-Mail: [xolo@xolo.ch](mailto:xolo@xolo.ch)  
[www.xolo.ch](http://www.xolo.ch)



## *Xoloitzcuintle of Lake Constance Standard*

*Email: [gerd.gutmann@bluewin.ch](mailto:gerd.gutmann@bluewin.ch)  
[www.mexikanische-nackthunde.ch](http://www.mexikanische-nackthunde.ch)  
tél. +41 79 243 04 07*

## Genetik

Nackthunde sind vor mehr als 4'000 Jahren durch eine Mutation des FOXI3-Gens entstanden. Dieses Gen spielt bei der embryonalen Haarentwicklung eine wichtige Rolle. Ausser auf das Haarkleid und die Zähne hat dies keinen Einfluss auf die Vitalität. Nackthunde sind sehr robust und gesund mit einer hohen Lebenserwartung.



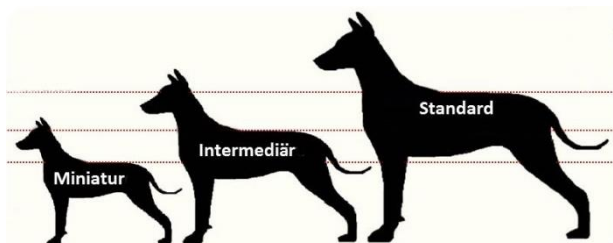
Tania Campos, @tccanseco

## Ohne oder mit Fell

Jeder Nackthund trägt neben dem dominanten "Nacktgen" auch ein normales "Haargen". Daher sind in jedem Wurf nackte und behaarte Welpen zu erwarten. Bei den Fellfarben und Haararten ist fast alles möglich, bevorzugt werden kurzhaarige Hunde mit einheitlicher Farbe.

## Alle Grössen

Nackthunde kommen von 25 bis 65 cm Schulterhöhe vor. Ausser der Grösse unterscheiden sie sich aber nicht in Aussehen und Charakter.

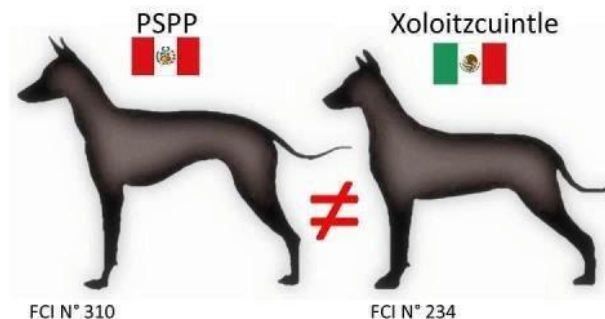


## Perro sin pelo del Perú

Der peruanische Nackthund ist etwa gleich lang wie hoch, feingliedrig gebaut, hat lange Beine und einen ausgeprägt tiefen Brustkorb. Der elegante Kopf mit runden Augen und spitzen Stehohren ruht auf einem schlanken Hals.

## Inka Mondblumenhunde

Die Inkas hielten Nackthunde in kühlen Palasträumen zusammen mit Orchideen. Wegen ihrer hellen Hautfarbe durften sie nur nachts im Freien laufen. Deshalb werden peruanische Nackthunde auch als "Inca Orchid Moonflower Dog" bezeichnet.



Giovanna Suedan + Elio Quirós



## Xoloitzcuintle Aztekische Götterhunde



## Perro sin pelo del Perú Inka Mondblumenhunde



**Schweizer Club  
lateinamerikanischer  
Nackthunde SCLN**  
[www.scln.ch](http://www.scln.ch)